

Exkursionsziel Felder und Baggerseen bei Günzburg



Links: Nilgänsepaar in der Friedrichsau - eine eingebürgerte Gänseart
Foto Wiltrud Spiecker

14. November 2021, 9:00 – 12:00 Uhr, 5 Personen

Es war die erste Exkursion nach Beginn der Corona-Seuchenwelle, ein volles Jahr lag hinter uns, ohne dass es Gruppen-Veranstaltungen in Präsenz gegeben hätte. Und diese Exkursion lag unter einem schlechten Stern. Der eigentliche Zielort war wegen Baustellen an den Straßen nur mit langen Umwegen zu erreichen. Wir waren ein so kleines Grüppchen, dass wir uns am Treffpunkt Bahnhof Günzburg rasch einig waren: Wir hatten keine Lust dazu. Es war grau, scheußlich nasskalt... Wir machten stattdessen eine Tour über die abgeernteten Felder bei Günzburg, komplett im Auto, mit kurzen Stopps, um die Gänse auf den Feldern durchzumustern. Und das war dann doch ganz lohnend. So näherten wir uns auf Feldwegen dem Gundelfinger Moos und beendeten die Fahrt schließlich am Schurrsee und Sophienried.

32 Arten wurden beobachtet:

(n,0 = Männchen; 0,n = Weibchen; ad. = Altvogel; juv. = Jungvogel)

s = singend, r = rufend

Haubentaucher	13	Reiherente	3
Kormoran	28	Mäusebussard	>8
Silberreiher	20	Bläßhuhn	>9
Graureiher	1	Mittelmeermöwe	3
Höckerschwan	5	Eisvogel	1
Bläßgans	9	Grünspecht	1
Nonnengans	1	Buntspecht	1
Graugans	> 500	Rotkehlchen	1
Kanadagans	13	Wacholderdrossel	>20
Nilgans	3	Amsel	1
Streifengans	1	Blaumeise	2
Stockente	25	Eichelhäher	3
Schnatterente	8	Rabenkrähe	>35
Löffelente	46	Star	2
Krickente	15	Stieglitz	2
Tafelente	2	Rohrammer	1

Die Gänse und Reiher waren auf Nahrungssuche in den Feldern. Die Streifengans war sicher aus einer Schauhaltung entflohen. Die anderen Gänsearten sind aber einheimisch bzw. eingebürgert (Nilgans). Die anderen Vogelarten sahen wir an den Baggerseen auf dem Wasser und im Uferbereich.